

Bayerischer Verdienstorden für Claudia Roth



Am Mittwoch

vergangener Woche überreichte der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU, gr. Foto) der ehemaligen Grünen-Bundesvorsitzenden Claudia Roth den Bayerischen Verdienstorden. „Es zeigt, dass Bayern vielfältig und bunt ist und nicht nur schwarz“, erklärte Roth. Die Auszeichnung wird seit 1957 als „Zeichen ehrender und dankbarer Anerkennung für hervorragende Verdienste um den Freistaat Bayern und das bayerische Volk“ verliehen.

Nur maximal 2000 lebende Bürger dürfen jeweils diesen Orden tragen. Einer davon mindestens wurde 2014 frei, denn Uli Hoeneß hatte die Auszeichnung, auf Drängen Seehofers, nach seiner Verurteilung zurückgeben müssen (PI berichtete). Seine Verdienste um den Freistaat Bayern sind wohl null und nichtig, wohingegen Roth, die 1990 das Banner „Nie wieder Deutschland“ (kl. Foto) trug, dieses Ordens offenbar würdig ist. Bezeichnend auch die grüne Inkonsequenz Deutschland zwar

abgrundtief zu hassen, aber einen Orden um der „Verdienste“
darum anzunehmen. (lsg)